

Einzelhof Sonnenschein

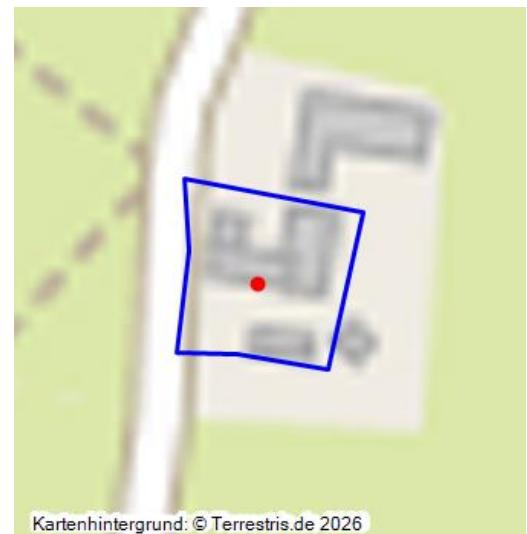
Schlagwörter: [Einzelhof](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Wipperfürth

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Ersterwähnung 1484 nennt „*Sonnenschyn*“, wobei zwei Ortslagen gleichen Namens existieren. Auf der Topographia Ducatus Montani von 1715 ist die Siedlung als Einzelhof vermerkt.

Auch 1832 war Sonnenschein auf der Bürgermeistereikarte ein Einzelhof, bestehend aus zwei Gebäuden, in Höhenlage an der Höhenstraße von Wipperfürth nach Halver gelegen.

Gegenüber dem Hof, auf der anderen Straßenseite, wurde vermutlich 1724 ein auf dieses Jahr datierter Bildstock aufgestellt. Sonnenschein war umgeben von Acker- sowie Grünland.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Literatur

Pampus, Klaus / Oberbergische Abteilung 1924 e.V. des Bergischen Geschichtsvereins (Hrsg.)

(1998): Urkundliche Erstnennungen oberbergischer Orte. (Beiträge zur Oberbergischen Geschichte, Sonderband.) Gummersbach.

Ploennies, Erich Philipp / Burkhard Dietz (Hrsg.) (1988): Topographia Ducatus Montani (1715). In:

Bergische Forschungen, Band XX, Neustadt/Aisch.

Einzelhof Sonnenschein

Schlagwörter: [Einzelhof](#)

Straße / Hausnummer: Sonnenschein

Ort: 51688 Wipperfürth

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1484

Koordinate WGS84: 51° 07' 43,45 N: 7° 23' 52,69 O / 51,12874°N: 7,39797°O

Koordinate UTM: 32.387.900,69 m: 5.665.361,23 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.597.903,61 m: 5.666.898,32 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Einzelhof Sonnenschein“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080513-0005> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

